

Aachener Zeitung am Sonntag



BVDA-Serie
Das geht uns alle an!
Müll in der Natur

DER NEUE
SUPER
Sonntag



Correctiv: Faktencheck
Rohöl-Preis im Vergleich zu
Juli 2008 gestiegen

Seite 26

www.aachener-zeitung.de

Seite 27

NR. 26

SONNTAG, 26. JUNI 2022 • 29. JAHRGANG

AUSGABE: F

SOMMERSTAUDEN
viele Sorten

3-Liter-Topf
4,99 €

Auch sonntags:
10-15 Uhr!

Die Nr. 1 in Aachen
Erstes Aachener Gartencenter
immer gut, immer günstig

erstes-aachener-gartencenter.de
Auf der Hüls 140 • Aachen



IT'S SHOWTIME

Große CHIO-Eröffnungsfeier

Foto: CHIO Aachen / Arnd Bronkhorst

Bunt wird sie werden, kurzweilig, spannend und gut anhören wird sie sich auch noch: Die Eröffnungsfeier des CHIO Aachen am Abend des 28. Juni wird eine perfekt inszenierte Show. **MEHR AUF SEITE 2**

10% Sommerrabatt
Rollläden & Sonnenschutz
Wigotec

- Rollläden
- Markisen
- Fenster
- Türen
- Rolltore
- Reparaturen
- Insektenschutz
- Plissees

Monschauer Str. 130 • 52076 AC
02408/9593579
www.wigotec.de

FRAU OLGA

Die Sache mit dem Siebenschläfer

27. Juni, Siebenschläfertag. Das hat nichts mit dem putzigen Nagetierchen zu tun, sondern mit sieben Christen, die zur Zeit der Christenverfolgung in einer Höhle Zuflucht suchten, entdeckt und lebendig eingemauert wurden. Dann sollen sie 195 Jahre geschlafen haben und, als die Höhle wieder aufgerissen wurde, putzmunter gewesen sein. Wie daraus „Das Wetter am Siebenschläfertag sieben Wochen bleiben mag“ entstanden ist – keine Ahnung! Egal, Bauernregeln sind eine feine Sache. „Kräht der Hahn auf dem Mist, ändert sich das Wetter oder bleibt wie es ist.“ Grandios, passt immer! Oder: „Liegt der Bauer auf der Lauer, schaut er nach dem Regenschauer“. Top auch „Fröhnt der Bauer schon im März dem Lenze, braucht's die Bäuerin wohl in ganzer Gänze“. Ist das dann sowas wie ein Siebenbeischläfertag, fragt sich ... Frau Olga

Wilde Ecken waren ein ‚No-Go‘

60 Jahre Lehmkülchen gefeiert. Die bewegte Zeitreise einer Gartenkolonie.

AACHEN Einen runden Geburtstag konnte die Gartenkolonie „Lehmkülchen“ jetzt feiern: 60 Jahre wurde sie alt, ist aber keinesfalls ergraut. Nach langer Pandemiepause wurden Sommerfest und Geburtstag zusammengelegt, und viele Ehemalige und Gäste feierten mit. Mit dabei natürlich auch das älteste aktive Mitglied, der 93-jährige Wolfgang Seidel. Dabei natürlich auch der Stadtverband der Familiengärtner, der verdiente Mitglieder auszeichnete. Die goldene Ehrennadel mit Vollkranz in Gold erhielt Kaspar Klöser, silberne Ehrennadeln



Im Rahmen des 60. Geburtstages wurden auch Ehrungen vorgenommen. Ausgezeichnet wurden Gabi Bardendreyer (hi., Vorsitzende Stadtverband der Familiengärtner), Annemie Thönnessen, Kaspar Klöser und Bernd Radschat sowie (vorne) Margit Reinhardt-Rother (1. Vorsitzende Gartenverein „Lehmkülchen“) und Heidemarie Verhaert. FOTO: LEHMKÜLCHEN

mit Vollkranz bekamen Heidi Verhaert, Annemie Thönnessen und Bernd Radschat. Die Zeitreise durch die 60-jährige Geschichte der Gartenanlage Lehmkülchen ist ein Spiegel der Themen, die unsere Gesellschaft in den vergangenen Jahrzehnten bewegt und verändert haben: Gleichstellung, Integration, Klimawandel und Naturschutz. Das Kleingartenwesen im Allgemeinen und das Lehmkülchen im Besonderen waren bis in die späten 70-er Jahre geprägt durch viele Regeln und penible Ordnung. Wilde Ecken im Garten ein „No Go“. Schneckenkorn und das Pflanzenschutzmittel E605 standen in jedem Gartenschuppen. Und wer hier etwas zu sagen hatte, war männlich und über 60.

Geprägt war diese Zeit aber auch von einer großen Verbundenheit aller Kleingärtnerinnen und Kleingärtner. Die Väter arbeiteten auf dem Bau, bei Zentis, Garbe Lahmayer, Talbot oder bei der Stadtreinigung, niemand hatte viel Geld, um in seinen Garten zu investieren. Also hat man sich gegenseitig geholfen, wie sagte man so schön, das Material wurde organisiert und dann gemeinsam gearbeitet und gebaut. Man verbrachte Wochenenden und Ferien im Garten – eben auch, weil das Freizeitangebot verglichen mit heute kleiner war und man es sich nicht leisten konnte, in Urlaub zu fahren. Aber irgendwann änderte sich das alles: Auch Normalverdiener konnten sich Urlaubsreisen leisten. Das Angebot für die Freizeitgestaltung wurde immer grö-

ßer und kaum jemand hatte noch Lust, in seiner Freizeit Gemüse und Obst in einem Kleingarten anzubauen. In den 90-er Jahren wurde man belächelt, wenn man seine Zeit in einem Kleingarten verbrachte, denn den Kleingärtnern haftete eben nun mal das Image von Gartenzweig und Spießigkeit an. Irgendwann wurde es schwer, neue Pächter zu finden, und es fand sich auch kaum noch jemand, der im Vorstand mitarbeiten wollte, hatten die alten Herren der Gründerzeit den Staffelstab doch nicht so richtig weitergeben wollen und waren selber einfach irgendwann zu alt, um noch aktiv im Vorstand mitzuarbeiten. Aber dann tat sich was, denn in den 90-er Jahren entdeckten viele Spätaussiedler aus der ehemaligen Sowjetunion den Kleingar-

ten für sich – es wurde bunter im Lehmkülchen. Später kamen Familien aus vielen, unterschiedlichen Kulturen dazu. Man musste sich zusammenschließen und war gezwungen, miteinander, anstatt über einander zu reden – Und stellte fest, genau so funktioniert Integration. Zuversichtlich startete das Lehmkülchen in das neue Jahrtausend: Interessenten für Gärten gab es nun wieder genug – und das waren nicht mehr nur die sogenannten kleinen Leute, die in einer Mietwohnung lebten und sich kein Haus mit Garten leisten konnten.

Fortsetzung auf Seite 12

US-Bombe legt Salierallee lahm

AACHEN Bei Bauarbeiten wurde am Donnerstag auf der Salierallee 18a am Rand des Grünstreifens eine 500 kg schwere US-Flieger-Bombe gefunden. In Abstimmung mit dem Kampfmittelräumdienst wurde im Radius von 500 Metern um die Bombe herum evakuiert. Betroffen waren rund 3.800 Personen. Die Schulen und KiTas in diesem Bereich blieben geschlossen. Betroffen waren unter anderem das Pius Gymnasium, das Rhein-Maas-Gymnasium, das Einhard Gymnasium die FH Aachen mit dem Standort Eupener Straße. Der Kampfmittelräumdienst hat die US-Flieger-Bombe dann erfolgreich entschärft. Vor Ort waren 147 Einsatzkräfte der Feuerwehr und des THWs, 50 vom Malteser Hilfsdienst, der Johanniter Unfallhilfe Aachen und dem Deutschen Roten Kreuz Aachen, 46 Polizisten und 31 des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung. (red)

Michael Mittermeier
ZAPPED!
Ein TV-Juoke kehrt zurück

25 Jahre Special

07.07.22 Burg Wilhelmstein Würselen
Tickets & Infos:
02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

Nasse Keller? Feuchte Wände? Schimmel?

Akademie TÜV SÜD
Tüv zertifizierte Fachkräfte zur Schimmelpilz Sanierung

Wir bieten Abdichtung in Perfektion mit 20 Jahren Garantie!

Wir lösen jedes Feuchtigkeitsproblem ohne zu baggern!

Besichtigung & Angebot kostenlos!

Tel. 02234 435 2038
AquaPren GmbH * Dr. Gottfried-Cremer-Allee 32 * 50226 Frechen
www.AquaPren.de